Alpenblumen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **38 (1945)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nichts geht ohne Wettstreit! Wer findet wohl am meisten dieser „Jagdtrophäen"?

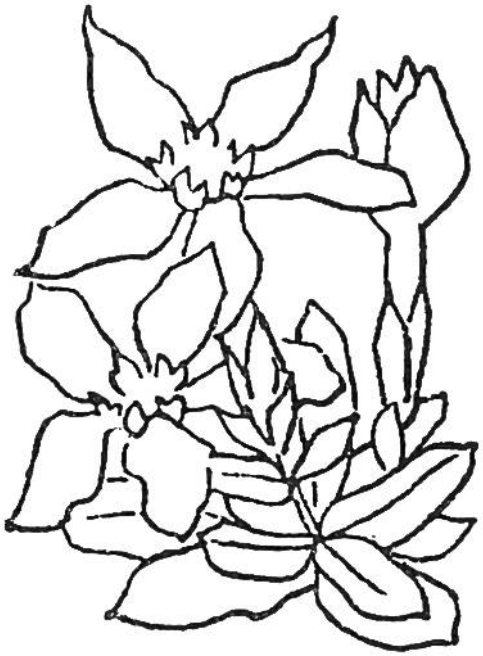
nalen Zentralstellen. Diese geben die zur Bekämpfung nötige Anleitung und liefern auch die wirksamen Spritz- und Stäubemittel. In gefährdeten Gebieten suchen ganze Schulklassen die Kartoffel- und Tomatenfelder von Zeit zu Zeit systematisch nach den nimmersatten Käfern und Larven ab. Unsere Schuljugend hat bei dieser fröhlichen Käferjagd schon viel nützliche Arbeit geleistet und dem Lande in der heutigen Mangelzeit köstliche Nahrungswerte erhalten helfen.

A. B.

ALPENBLUMEN.

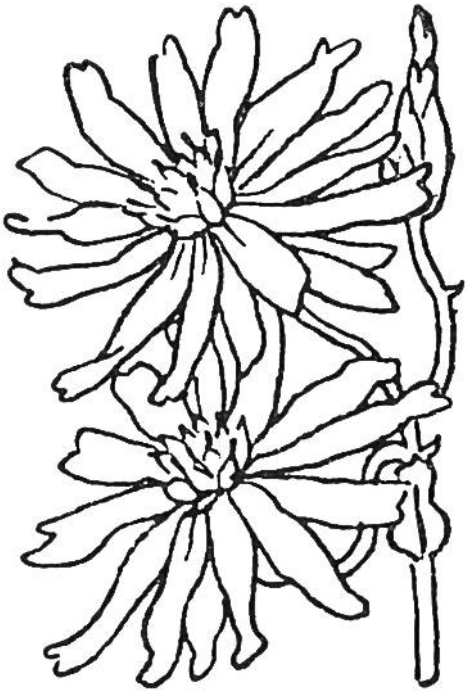
Zur Alpenflora werden diejenigen Pflanzen gerechnet, die ihre hauptsächliche Verbreitung oberhalb des Baumwuchses haben. Die Baumgrenze ändert in der Schweiz je nach der Gegend und liegt zwischen 1600 m und etwa 2200 m Höhe über Meer.

Wir möchten, dass unsere Leser auf Wanderungen möglichst viele der herrlichen Alpenpflanzen bestimmen können und haben deshalb nachfolgend einige abgebildet; die schöne Serie gedenken wir in kommenden Kalendern fortzusetzen. Die Zeichnungen wurden von der Schöpferin des schweizerischen Pflanzenschutzplakates, Pia Roshardt, ausgeführt.

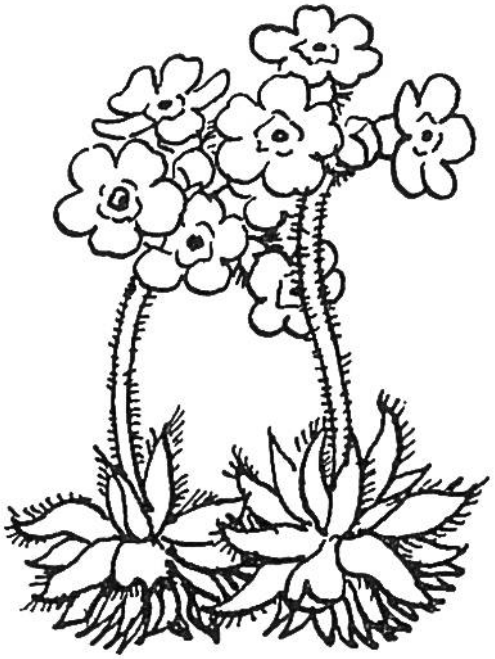


Frühlings-Enzian (Gentiana verna). Frühlingsblüher der Moore und Magermatten von der Ebene bis ins Gebirge. Geschützt.

Berg-Anemone (Anemone alpina). Frühlingsblüher der Gras- und Schutthalden der Kalkalpen. Geschützt.



Ausdauernder Lattich (Lactuca perennis). Staude, blüht Mai bis Juni an warmen, felsigen Hängen. Findet auch Verwendung als Zierpflanze. Frühlingssalat.

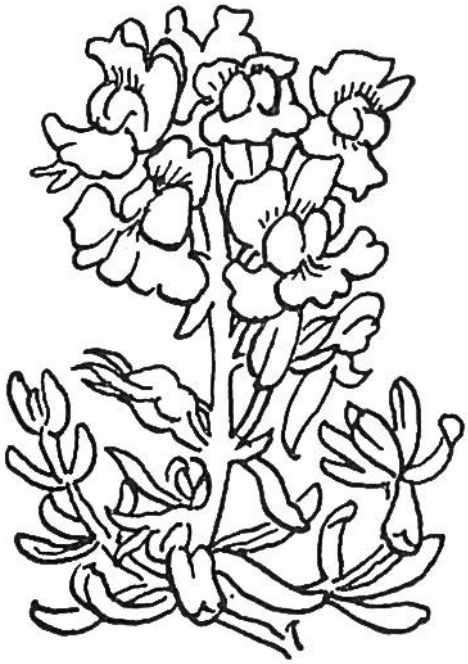


Zottiger Mannsschild (Androsace villosa). Wächst an grasigen Steilhängen der alpinen Stufe des Hochjura. Die primelartige Pflanze blüht im Juni.

ALPENBLUMEN

Grosse Sterndolde (Astrantia major). Doldenblütler der Bergwiesen und Hochstauden-Fluren. Blüht Juni bis Juli. Geschützt.

Moosartiger Steinbrech (Saxifraga muscoides). Blüht im Juli im Felsgrus und in den humosen Felsspalten des Gebirges.

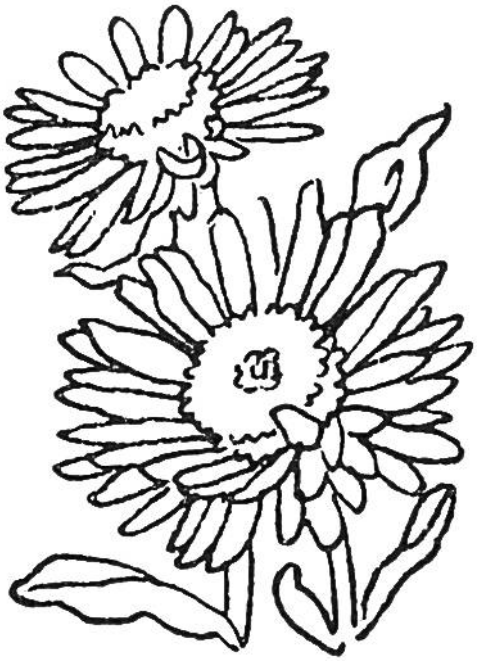


Alpen-Leinkraut (Linaria alpina). Kriecht durch Verlängerung der Triebe in bewegten Feinschutt von Geröllhalden und Moränen. Blüht im Juli. Geschützt.

Alpen-Wildrose (Rosa pendulina). Dornenloser, bis 1,5 m hoher Strauch der Bergwälder in Mittel- und Südeuropa. Blüht karminrot Juni bis August. Geschützt.

ALPENBLUMEN

Astlose Graslilie (Anthericum liliago). Staude der sonnigen, felsigen Hänge in der tieferen Region. Blüht im Sommer. Geschützt.



Alpenaster (Aster alpinus). Niederes Kraut auf sonnigen Matten oberhalb der Waldgrenze. Blüht im Juli und August. Geschützt.

Zwerg-Schafgarbe (Achillea nana). Wollig-zottig behaarte kleine Urgebirgspflanze der Krummseggen-Rasen. Blüht Juli und August. Geschützt.

Löffelkrautblättrige Glockenblume (Campanula cochlearifolia). Zierliche Glockenblume, wächst an feuchten Mauern, Felsen und im Flussgeschiebe. Blüht im Sommer.

ALPENBLUMEN